

Notvorrat... immer aktuell

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-518275>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notvorrat . . . immer aktuell

An der diesjährigen MUBA wies der Delegierte für wirtschaftliche Kriegsvorsorge mit den in den letzten Jahren geschaffenen Plakaten auf die Notwendigkeit der privaten Vorratshaltung hin.

Die Lebensmittelversorgung der Schweiz ist heute fast zu 50 % von Importen abhängig. Als Binnenland mit langen und verletzlichen Zufahrtswegen, werden wir mehr als andere Staaten mit Versorgungsproblemen konfrontiert. Auch lokale Konflikte, Streiks und politische Unruhen im Ausland können Produktionen sowie Transporte beeinträchtigen und für unser Land sogar in Friedenszeiten Importschwierigkeiten (und dadurch Mangelercheinungen gewisser Produkte) verursachen.

Bei Beginn eines Konflikt- oder gar Verteidigungsfalles müssen in unserem Lande bis zur Einführung der Rationierung verschiedene Lebensmittel während einiger Wochen vom Verkauf gesperrt werden. Der beim Konsumenten zu Hause gelagerte Notvorrat von

2 kg Zucker	}	pro Person
1 kg Reis		
1 kg Teigwaren		
1 kg Fett		
1 Flasche Oel		

sowie Konserven, Getränke, Seifen, Waschmittel und Brennstoffe

stellt deshalb die zweckmässigste Vorratshaltung dar und macht jede Haushaltung während Mangelercheinungen in Friedenszeiten oder einer Verkaufssperre bei Beginn einer Kriegswirtschaft unabhängig.

Autobahnglück – sofort handeln!

Schon geringfügige Zwischenfälle können auf Autobahnen zufolge der hohen Geschwindigkeiten verheerende Massenkollisionen auslösen. Die Beachtung folgender Regeln verhütet weiteres Unheil:

- Unfallfahrzeuge sofort in Richtung Pannestreifen verlassen, dort Zuflucht suchen; auch Verletzte mit aller Sorgfalt hierher evakuieren.
- Mindestens eine Person soll dem nachfolgenden Verkehr auf dem *Pannestreifen* mit einem Dreieck oder Warnblinker in der Hand entgegeneilen und deutliche Warnzeichen geben (Schwenkbewegungen). Die Lenker der so gewarnten, nach Möglichkeit auf den Pannestreifen ausweichenden Wagen, geben nach hinten ihrerseits Warnzeichen.
- An allen festsitzenden Autos, auch tagsüber, Warnblinker oder Blinker in Gang setzen.
- Jedes unnötige Herumstehen auf den Fahrbahnen kann tödlich sein.
- Über die nächste Notrufsäule mit präzisen Angaben Hilfe organisieren.
- Bei Glätteis und Nebel müssen warnende Personen doppelte Vorsicht walten lassen.
- *Parallele, stehende Kolonnen* weichen beim Ertönen des Zweiklanghorns nach rechts und links auseinander, um den Rettungsdiensten eine Mittelgasse zu öffnen.
- Für alle Fahrzeuglenker gilt die Empfehlung: sobald Anzeichen für irgendwelche Hindernisse auf der Autobahn bestehen, weg vom Gas und Geschwindigkeit unter Vermeidung brusken Bremsens mässigen, keinesfalls mehr überholen!
- Die BfU vertritt seit Jahren den Standpunkt, dass Autobahnen mindestens auf den Notrufsäulen mit gelben *Warnblinkern* ausgerüstet sein sollten.

BfU